

Forschungsstelle
für deutsches und internationales
EisenbahnRecht

Hans-Jürgen Kühlwetter
Roman J. Brauner (Hrsg.)

Eisenbahnrechtliche Beiträge
Band 5

Vom Achsbruch bis zum Fahrzeugbrand

—
**technische Bedingungen und rechtlicher
Rahmen für die Sicherheit von
Eisenbahnfahrzeugen**

F/E/R

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Eisenbahnrechtliche Sicherheitsverantwortung von Eisenbahnverkehrsunternehmen, Fahrzeughaltern und Herstellern der Eisenbahnen Dr. Ulrich Mischke	7
Durchsetzung der Sicherheitsverantwortung durch die Eisenbahn-Aufsicht Ralf Schweinsberg	18
Gefährliche Ereignisse der jüngsten Zeit – eine Bestandsaufnahme Prof. Dr. Hans-Jürgen Kühlwetter	31
Technische Bedingungen für den Einsatz von Rädern und Achsen bei Eisenbahnfahrzeugen Prof. Dr. Vatroslav Grubisic	42
Entstehen von technischen Regeln Dr. Gustav Kafka	62
Rechtliche Verbindlichkeit technischer Regeln Prof. Dr. Hans-Jürgen Kühlwetter	76
Technische Regeln im europäischen Zulassungsverfahren Mattias Potrafke	91
Haftung für Sicherheitsmängel bei Eisenbahnfahrzeugen – von der Produkthaftung bis zur fahrlässigen Tötung Dr. Bernd H. Uhlenhut	94
Autorenverzeichnis	108

Vorwort

Der sichere Zustand von Eisenbahnfahrzeugen und der sichere Bahnbetrieb wurden vom Eisenbahngesetzgeber als zentrale Forderungen im Gesetz formuliert (s. §§ 1 Abs. 1 S. 1, 4 Abs. 1 S. 1 AEG). Sie sind auch im Unionsrecht und in untergesetzlichen Rechtsnormen verankert.

Achsbrüche, die Ablösung von Radreifen, Fahrzeugbrände infolge schadhafter Turbolader und andere Ereignisse der jüngeren Zeit könnten Zweifel an der Sicherheit von derzeit im Personen- und Güterverkehr verkehrenden Eisenbahnfahrzeugen auslösen und zu einer Revision der jeweils einschlägigen technischen Bedingungen führen. Während sich in technischer Hinsicht die Frage stellt, ob diese ausreichen oder fortgeschrieben werden müssen, um den Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, ist in juristischer Hinsicht die Frage der Verbindlichkeit technischer Anforderungen zu klären. Die Eisenbahn-Aufsicht kann nur verlangen, was sich im Rahmen der Rechtsordnung hält. Besondere Implikationen zwischen Technik und Sicherheit können sich aus den zivilrechtlichen Haftungsbestimmungen und den strafrechtlichen Sanktionsvorschriften ergeben.

Der vorliegende Band 5 der eisenbahnrechtlichen Beiträge stellt die Vorträge der Jahrestagung der FER 2010 „Die Eisenbahnen im Recht 2010 – Vom Achsbruch bis zum Fahrzeugbrand – technische Bedingungen und rechtlicher Rahmen für die Sicherheit von Eisenbahnfahrzeugen“ vom 22.04.2010 in Dortmund zusammen. Neben einer Bestandsaufnahme der jüngeren gefährlichen Ereignisse befassen sie sich mit dem eisenbahnrechtlichen Sicherheitsrahmen und der behördlichen Durchsetzung der Sicherheitsverantwortung der am Eisenbahnbetrieb Beteiligten, den technischen Bedingungen am Beispiel von Rädern und Achsen, dem Entstehen von technischen Regeln auf unterschiedlichen Ebenen sowie dem Rechtsverbindlichwerden solcher Regeln. Den Abschluss bildet eine Übersicht über die haftungs- und strafrechtlichen Verantwortlichkeiten bei Sicherheitsmängeln an Eisenbahnfahrzeugen.

Dortmund, November 2010

Roman J. Brauner